

Vergiftetes Känguru eingeschläfert

HERXHEIM: Ein Unbekannter soll Giftköder auf dem Gelände des Paulusstifts in Herxheim verteilt haben, die ein Känguru vermutlich gefressen hat. Das Tier musste eingeschläfert werden. Müssen sich Tierhalter im Dorf Sorgen machen?

VON NILS HENKE

„Das ist doch psychisch krank“, sagt Kaplan Steffen Roth im Gespräch mit der RHEINPFALZ. Dem Hausgeistlichen des Paulusstifts gehören drei Rotnackwallabys, eine Känguru-Unterart, die er auf dem Gelände der Einrichtung in Herxheim hält. Eines davon ist nun verendet. Am Montagmorgen war noch alles in Ordnung, nachmittags ging es Joey – einem Wallabymännchen – auf einmal sehr schlecht. „Er war erst angeschlagen, dann ist er einfach umgefallen“, erzählt Roth. Zuerst habe er auf einen Hitzschlag getippt und ihn gekühlt, der herbeigerufene Tierarzt vermutete jedoch aufgrund der rapiden Verschlechterung des Gesundheitszustands eine Vergiftung.

Der Mediziner tippt auf Giftköder, die ein Unbekannter auf dem Gelände der Einrichtung ausgebracht haben soll. „Er hatte Krämpfe“, sagt Roth. Um das Leiden des Tieres nicht zu verlängern, habe er sich dafür entschieden, Joey einzuschläfern. Der bei der anschließenden Blutuntersuchung gemessene Kreatininspiegel lag etwa achtmal über dem Normalwert, was auf eine Schädigung der Nierenfunktion hinweist. Der behandelnde Arzt Burkhard Prill vermutet das in jedem Baumarkt erhältliche Schneckenkorn als Ursache für die Vergiftung. „Zu 100 Prozent Sicherheit



Hatte keine Chance: Joey galt als das fitteste der drei Wallabys in Herxheim.

FOTO: STEFFEN ROTH

Breitbandausbau: Landkreis schließt Vertrag mit Firma

SÜW. Es ist so weit: Heute unterzeichneten Landrat Dietmar Seefeldt (CDU) und die Firma Inexio den Vertrag für den Breitbandausbau im Landkreis Südliche Weinstraße. Ziel: schnelles Internet für rund 6000 Haushalte. Das Projekt hatte sich immer wieder verzögert, weil Bund und Land mit ihren Zuschüssen auf sich hatten warten lassen. Kosten: 18,5 Millionen Euro.

Die für den Breitbandausbau im Landkreis Südliche Weinstraße vorgesehene Firma Inexio hat angekündigt, in den derzeit laufenden Planungen auch einen Hybrid-Ausbau zu prüfen. Das heißt: Hauseigentümer könnten einen direkten Glasfaser-Hausanschluss beantragen. Das teilt die Kreisverwaltung auf Anfrage der RHEINPFALZ mit.

Wie berichtet, sollen bis Ende kommenden Jahres in allen sieben Verbandsgemeinden des Kreises verbundene Versorgungslücken geschlossen, rund 50 Schulen ans Glasfasernetz angebunden und an mehr als 60 Stellen neue Technikstandorte installiert werden. Dafür verlegt Inexio auf einer Strecke von 295 Kilometern neue Leerrohre und Glasfaserkabel. Die Firma investiert dafür mehr als 18,5 Millionen Euro. Rund 10,8 Millionen Euro bezuschussen Bund, Land und Landkreis, wobei Bund und Land 90 Prozent der Zuschusskosten übernehmen. |ansc

INFO

Den vorläufigen Bauzeitenplan gibt es im Internet unter: www.suedliche-weinstrasse.de/de/landkreis/breitband/zeitplan.php.

Mit Raritäten in Elsass

SCHWEIGEN-RECHTENBACH: Oldtimer-Ausfahrt „Südpfalz Klassik“ startet morgen – 30 Fahrzeuge angemeldet

30 Oldtimer werden zur zweitägigen Ausfahrt „Südpfalz Klassik“ am morgigen Samstag erwartet. Die Fahrt geht ins Elsass und endet am Sonntag in Oberrotterbach. Ein Überblick.

Veranstalter sind Gerhard Schäfer und Klaus Tscheres, die mit ihrem Unternehmen Palatina Events in Landau Genussfahrten mit einem seltenen, alten VW-Bus (wir berichteten zuletzt am 26. Juli 2017) anbieten. Nach ihren Angaben stammen die teilnehmenden Fahrzeuge aus den Jahren 1936 bis 1987. Der älteste Wagen ist ein Mercedes-Benz Cabrio, B-Typ, von dem bis 1939 nur 30 Stück hergestellt wurden. Der nächstjüngere im Feld ist ein Opel Olympia Caravan von 1952, das erste in Deutschland in Großserie produzierte Automobil. Aus der gleichen Zeit



Das Mercedes Cabriolet von 1954 war auch schon im Vorjahr am Deutschen Weintor am Start und wird auch dieses Jahr erwartet. FOTO: VERANSTALTER

stammt auch ein Mercedes-Benz-Cabrio vom Typ W187. Es wurde nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt und 1952 auf der Internationalen Automobilausstellung präsentiert.

Die Oldtimerfahrt führt über Weibenburg und die elsässische Weinstraße bis nach Obernai. Unterwegs wird ein Schiffshebewerk in St. Louis-Arzviller besucht, ehe gegen 14.30 Uhr die Fahrzeuge vor dem Schloss in Saverne präsentiert werden. Am Sonntag geht es auf den Odilienberg, dann zum Abschluss nach Oberrotterbach. |boe

INFO

Die Fahrzeuge können am Start in Bad Bergzabern vor dem Schloss (morgen, Samstag, 9.30 bis 11 Uhr) und am Ziel beim Hotel Schloß in Oberrotterbach (Sonntag etwa von 13 bis 15.30 Uhr) besichtigt werden.

Ermittlungen gehen weiter

FRANKENTHAL/SÜW: Nach Altenheimprozess weiterer Mitarbeiter im Visier – Verdacht auf Totschlag durch Unterlassen

VON KATHRIN KELLER

FRANKENTHAL/SÜW. Die Staatsanwaltschaft Frankenthal hat nach Abschluss des Prozesses wegen Mordes an zwei Bewohnerinnen des Altenheims Lambrecht Ermittlungen gegen einen weiteren Mitarbeiter aufgenommen. Das sagte auf Anfrage der Leitende Oberstaatsanwältin Hubert Ströber.

Ermittelt werde wegen des Verdachts auf Totschlag durch Unterlassen, informierte Ströber. Ein Verteidiger des

Mannes habe sich bereits gemeldet. Der Mitarbeiter hatte in dem Mordprozess, bei dem drei Mitarbeiter wegen Mordes zu lebenslänglichen Haftstrafen verurteilt wurden – darunter einer aus dem Kreis Südliche Weinstraße –, als Zeuge ausgesagt, weil er in einem der Mordfälle zusammen mit einem der Täter Spätdienst hatte. Den Chat-Nachrichten der Verurteilten zufolge hat er sich überreden lassen, trotz des offensichtlich lebensbedrohlichen Zustandes einer Bewohnerin keine ärztliche Hilfe zu holen. Die Frau starb wenige

Stunden danach. Das Landgericht geht davon aus, dass ihr zuvor mehrfach Insulin gespritzt worden ist.

Im Prozess hatte der Mitarbeiter ausgesagt, dass sich seiner Meinung nach bei seinem Dienstende der gesundheitliche Zustand der Frau stabilisiert hatte. Aus der Dokumentation geht allerdings hervor, dass die Frau zu dem Zeitpunkt extrem niedrige Blutzuckerwerte hatte.

Die Arbeiterwohlfahrt, die das Seniorenheim betreibt, teilte gestern auf Anfrage mit, dass sie keine Informationen über die Ermittlungen ha-

be. „Wir haben bei der Staatsanwaltschaft mündlich und schriftlich angefragt, aber bislang keine Antwort erhalten“, heißt es. Der Mitarbeiter sei weiter in der Einrichtung beschäftigt, die Einrichtung gehe davon aus, dass keine Gefahr von ihm ausgehe. „Es handelt sich um eine grundlegend andere Konstellation als bei den drei im Juni verurteilten Mördern.“ Für den Mitarbeiter gelte die Unschuldsvermutung. Allerdings stehe die Awo für Werte und werde nicht zulassen, dass diese verletzt werden. „Genauso wenig, wie wir Straftaten dulden.“

„Weinbergbeißer“ im Angebot



FOTO: VAN

Fabelwesen, Symbolfiguren für den Weinbau kreieren: Das war die Idee von Heribert und Chomchank Wadle aus Burrweiler, als sie daran gingen, aus Rebknorzen Unikate herzustellen. Bei der Suche nach einem Namen fiel ihnen „Weinbergbeißer“ ein. Die Bezeichnung haben sich der 56-jährige Werkschutzmitarbeiter und seine um 14 Jahre jüngere Frau schützen lassen. „Alles Handarbeit“, sagt Wadle. Die lustigen Köpfe entstehen aus Gips, der um aufgeblasene Luftballons herum modelliert wird. Damit die Ballons nicht platzen, bekommen sie eine Schutzfolie, wie der 56-Jährige erklärt. Zum Bemalen wird Lack verwendet. Da es sich um Unikate und oft stundenlange Arbeit handelt, liegen die Preise pro Stück bei um die 100 Euro. In Vorbereitung sind Schoppengläser, die „Weinbergbeißer“-Motive zieren. Kontakt unter Telefon 06345 4040589. |mik

— ANZEIGE —

— ANZEIGE —



Aloha Landau!

Vom 05. Juni bis 15. August 2018, erhalten Sie auf alle:

Sonnenbrillen

mit Sehstärke,*

egal ob Einstärken- oder Gleitsichtbrille:

20% Rabatt!



SONNENSCHUTZ

Natürlich mit 100%igem UV-Schutz!

Bei uns gratis prüfen lassen!

Wenn Sie auf Nummer sicher gehen möchten, können Sie bei uns Ihre Sonnen- oder Sportbrille auf 100%igen UV-Schutz prüfen lassen- noch vor Ihrem Urlaub und natürlich gratis!



Bitte beachten:

*Gültig für den Kauf einer Komplettbrille ab einem Einkaufswert von 250.-Euro. Nicht kombinierbar mit laufenden Aktionen und bereits reduzierter Ware.

SPEZIALISTEN PRÜFEN GRÜNDLICH!

brillen kuntz
CONTACTLINSEN
OPTOMETRIE

Marktstraße 32 | Landau | Fon: 06341 / 83 44 0

www.brillen-kuntz.de Messplatz ca. 50 m